

NEWSLETTER Ausgabe VI /2008

19. September 2008

Liebe Freunde, Interessierte und Kollegen,
der sechste Newsletter kommt ins Postfach geflattert ...

Heutige Informationen:

- *ASS Dresden, ASS Duisburg und ASS Stuttgart (wieder-)gegründet!*
- *Workshop „Ist Armut eine Menschenrechtsverletzung?“*
- *ASS-Buchprojekt „Kriege, Krisen und Konflikte in Südasien“*
- *EU-Fundraising-Qualifikation in Berlin*
- *Hispanics in den Diensten der US Army*
- *Studienkonferenz „Transformation als Chance V“ der BAKS*
- *Porträt: Tadeusz Kościuszko*

Mit besten Wünschen,

Sebastian Buciak
Stellv. Vorsitzender ASS/AIRES
vorstand2@sicherheitspolitik.org

Konstantin Kosten
Vorsitzender ASS/AIRES
vorstand@sicherheitspolitik.org

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.:

Außen- und Sicherheitspolitische Studienkreise e.V.
Sebastian Buciak
Haalstraße 52
74676 Niedernhall
Deutschland - Germany

Ihre Emailadresse wurde aus einem öffentlichen Verzeichnis entnommen, sollten Sie dennoch kein Interesse mehr haben diesen Newsletter zu erhalten, so genügt eine kurze Nachricht an vorstand2@sicherheitspolitik.org mit der zu entfernenden Emailadresse. Ihre Adresse wird dann umgehend aus unserem Verzeichnis gelöscht.

**Zur Rolle der EU im Kaukasus-Konflikt**

Thomas Bauer, Autor im ASS-Buchprojekt „Asymmetrische Konflikte im Spiegel der Zeit“, verfasste einen Artikel in der Financial Times Deutschland
<http://www.cap-lmu.de/aktuell/pressespiegel/2008/europas-reifepruefung.php>

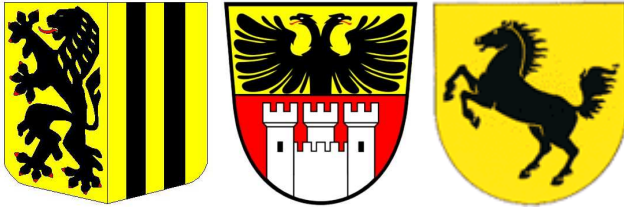
HochDrei e.V.

Internationales Bildungsprogramm
http://www.hochdrei.org/de_programm.php#semis

Französisches Weißbuch zur Verteidigung und Nationaler Sicherheit

ISIS-Report zum Weißbuch
http://www.isis-europe.eu/pdf/2008_artrel_186_esr40-french-white-paper.pdf

ASS Dresden, ASS Duisburg und ASS Stuttgart und (wieder-)gegründet!



Engagierte Studenten haben sich in den deutschen Städten Dresden, Duisburg und Stuttgart zusammengeschlossen und neue Hochschulgruppen ins Leben gerufen. In Stuttgart hat Benedikt Büren den Sprecherratsposten übernommen und führt ASS Stuttgart zurück in den aktiven Betrieb. ASS Dresden und ASS Duisburg sind Neulinge in den Reihen unserer ASSe.

Ken Leistner führt die Dresdner an und die Studis dort haben bereits die ersten Veranstaltungen ins Programm aufgenommen: einen Vortrag mit Dr. Marcus J. Vogt zum Thema „Minderheiten als Reichtum europäischer Nationalstaaten“ und ein sicherheitspolitisches Rhetorikseminar durchgeführt von MaKoS unter der Regie des erfahrenen Trainers Peter Ruland.

In Duisburg hat eine Studentin das Steuer übernommen. Jennifer Mansey ist die dortige Sprecherin.

Die ASS und der Vorstand dürfen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen heißen und stehen mit Rat und Tat immer zur Seite, wenn es der Unterstützung bedarf.

Der Kontakt kann über den Vorstand hergestellt werden:
vorstand2@sicherheitspolitik.org

Materialbedarf (Flyer, Poster) können ebenfalls beim Vorstand bestellt werden.

Einer für alle – alle für einen!

Einsatzsysteme der Bundeswehr

PDF-Dokument mit dem Einsatzgerät der Bundeswehr
http://www.bundeswehr.de/portal/PA_1_0_P3/PortalFiles/C1256EF40036B05B/N264JEW4518MMISDE/GG_HE_1-104WEB.PDF?yw_repository=youtatweb

Österreichische Orden

Fotogalerie zu Bundesorden und militärischen Auszeichnungen der Republik Österreich
<http://www.bmlv.gv.at/abzeichen/orden/galerie.php?id=122>

Virtuelle Karte der Piraterie

Die International Chamber of Commerce veröffentlicht eine Karte der weltweiten Piraterieangriffe
<http://www.icc-ccs.org/extra/display.php?yr=2008>

Russia – A New Cold War?

Nach den Übergriffen auf Georgien erscheint der Kalte Krieg wieder auf der Tagesordnung
http://www.globalsecurity.org/military/world/russia/intr_o.htm

Workshop „Ist Armut eine Menschenrechtsverletzung?“



D

V

P

W

Der Arbeitskreis Menschenrechte der DVPW veranstaltet am 31.10 und 01.11.08 in Berlin in den Räumen des DIMR einen Workshop mit dem Titel „Ist Armut eine Menschenrechtsverletzung?“

Auf dem Workshop will der Arbeitskreis versuchen, die Bedeutung der Menschenrechte für die Armutsbekämpfung zu analysieren. Ist Armut mit der Menschenwürde vereinbar, kann der Menschenrechtsdiskurs Armut bekämpfen? Ausgehend von Artikel 25 der AEMR, der jedem Menschen einen Anspruch „auf eine Lebenshaltung, die ihm und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge, gewährleistet“ stellt sich die Frage, welchen Beitrag Armutsbekämpfung z.B. in der Entwicklungszusammenarbeit für einen effektiven Menschenrechtsschutz leisten kann, und inwiefern das internationale Menschenrechtsregime einen wertvollen Beitrag zur Armutsbekämpfung bereits geleistet hat. Armut und Ausgrenzung gehen Hand in Hand und finden sich auch in Europa und sind längst auf der Agenda des Europarates und der EU gelangt.

Willkommen sind v. a. theoretisch-konzeptionelle Beiträge, die die Armutsthematik mit der Menschenrechtspolitik verknüpfen und die Grenzen und Möglichkeiten einer Verbindung aufzeigen, wie auch empirische Analysen, die entweder regionale und/oder komparative Schwerpunkte haben oder aber die Armut(sbekämpfung) bestimmter Gruppen (z. B. Kinder, ethnische Minderheiten, Flüchtlinge etc.) in den Mittelpunkt stellen.

Bitte reichen Sie Ihre Abstracts (max. 300 Wörter) an folgende E-Mailadresse ein: malte_brosig@hotmail.com

Text: Malte Brosig

ASS-Buchprojekt „Kriege, Krisen und Konflikte in Südasien“

Die erste Phase des neuen ASS-Buchprojektes ist erfolgreich abgeschlossen und Autoren aus mehreren europäischen Ländern und Institutionen haben sich zusammengeschlossen, um am interdisziplinären Forschungsprojekt teilzunehmen und ihre Erfahrung und ihr Wissen mit Interessierten zu teilen. Einen kleinen Vorgeschmack möchten wir nun geben und veröffentlichen exklusiv die Themenliste der kommenden Publikation, die Anfang des zweiten Quartals 2009 erscheinen wird:

Sebastian Buciak/Jeanette Rohr:

Kastrenkonflikte in Südasien

Rüdiger von Dehn:

Im Schatten des Sternennbanners. Amerikanischer Einfluss im indisch-pakistanischen Krieg vom Dezember 1971

Stephan Maninger:

Sri Lanka – Ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft eines Aufstands

Bernd Lemke:

Waziristan

Harald Potempa:

Der Blick des deutschen Militärs auf Indien 1871-1945. Der Raum und seine tatsächliche Beherrschung als zentrales Problem in der Perzeption des Kleinen Krieges durch deutsche Streitkräfte im Spiegel des Militär-Wochenblattes (AT)

Horst Weise:

Rückkehr des Maoismus in Nepal und Indien

Ismail Numan Telci:

Assessing the Applicability of European Union`s Democratization Tools` in South Asia: The Case of Pakistan + To Be or Not to Be: The Struggle for Survival of SAARC

Thomas Gugler:

Sektiererische Gewalt im Pakistan der Gegenwart: Sunni Tahrik und Lashkar-e Islam im Kontext des post-Sowjet-Jihad

Martin Stimmler:

Wechselwirkungen der afghanisch-pakistanischen und pakistanisch-indischen Beziehungen

Kristin Bleyder:

Militär und Demokratie in Bangladesh

Lars Olberg:

Raketenproliferation in Südasien

Gerald Brettner-Messler:

Indien – China – Pakistan: zentrales politisches Dreieck in Asien

Björn Tripmacher:

Hunger eines Giganten – die Energieversorgungssicherheit Indiens oder: Indiens „Look East Policy“

Michael Stoiber:

Politische Entscheidungsstrukturen in Südasien – Eine Analyse der außen- und sicherheitspolitischen Strukturen auf Basis der Vetospielertheorie

Sandra Destradi:

Indiens Rolle im Demokratisierungsprozess in Nepal

Miriam Prys:

Indiens Außenpolitik in Südasien im Wechselspiel zwischen regionalen und globalen Veränderungen

Dan Krause:

The Raj – Britisch-Indien (1757) 1858 – 1947: Vom Juwel in der Krone des Britischen Empire bis zur Teilung

Patrizia Heidegger:

Bangladesch – Land der Bengalen? Religion, Politik und nationale Identität im 21. Jahrhundert

Tobias Ametsbichler:

Korruptionsbekämpfung in Bhutan - oder ein Land traut der Demokratisierung nicht!

Stefan Hermanns:

Vertrauenstheorie zur Lösung des Kaschmirkonfliktes

Albert Stahel:

Das Frontier Corps. Ein paramilitärischer Verband von Pakistan in der Tribal Area

Elmar Janssen:

Welt- oder Wirtschaftsmacht Indien? Entwicklungspotenzial, Entwicklungsrisiken und die neue Machtkonstellation im internationalen System

Pascal Sadaune/Christoph Trinn:

Friedensmissionen in Sri Lanka

Bettina Robotka:

The policy of peace agreements in the tribal belt of Pakistan: Pashtun versus Western culture of peacemaking

EU-Fundraising-Qualifikation in Berlin



Die Vereinskasse ist leer und das sprichwörtliche „Geld auf der Straße“ kann man nicht finden! Die öffentlichen Unterstützungsleistungen sind rar gesät und es lässt sich nur sehr schwer an diese herankommen. Doch der Blick nach Brüssel lohnt! Die Europäische Union hat für die Förderperiode 2007-2013 mehrere Milliarden Euro an Unterstützungsgeldern bewilligt – man muss quasi nur noch zugreifen, aber so leicht ist es nun auch wieder nicht, denn etwa 60% aller Anträge scheitern an formellen Hürden.

Die Beratungsagentur emcra (www.emcra.com) bietet eine zehnmonatige berufsbegleitende Weiterbildung zum EU-Fundraiser an. Die Seminare sind 1,5-tägig und finden alle im Haus Reichwein in Berlin statt. Erfahrene Trainer, die bereits als Gutachter für die EU-Kommission tätig waren, führen die Qualifikation an und ergänzen sie durch externe Fachreferenten.

Die Weiterbildungsmodule des 6. Jahrgangs finden an folgenden Terminen in Berlin statt:

- Modul I & II: 16. bis 18. Oktober 2008
- Modul III & IV: 20. bis 22. November 2008
- Modul V & VI: 15. bis 17. Januar 2009
- Modul VII & VIII: 19. bis 21. März 2009
- Modul IX & X: 14. bis 16. Mai 2009

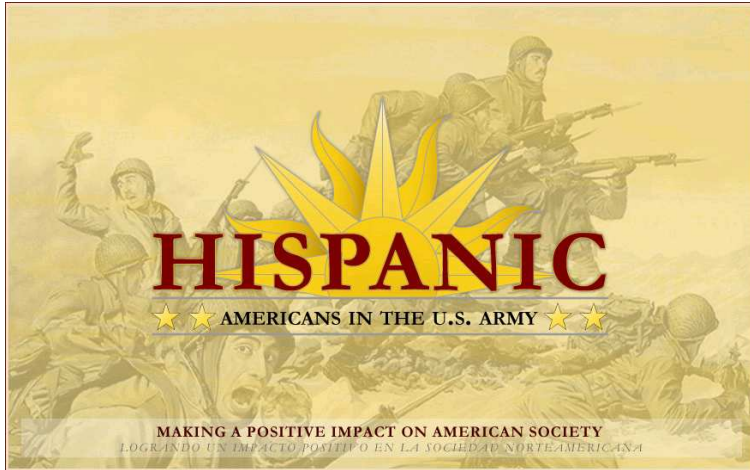
Für weitere Fragen steht das emcra-Team Rede und Auskunft:

Heike Kraack-Tichy - Heike.Kraack@emcra.com (Tel.: 030 - 3180 1330)

Weitere Informationen:

http://www.addvaluetraining.de/Dokumente/emcra_EU-Fundraiser.pdf

Hispanics in den Diensten der US Army



Am 15. September begann in den Vereinigten Staaten der „Hispanic Heritage Month“ und soll an die Hispanoamerikaner und ihren Dienst in der US Army erinnern. Die hispanoamerikanische Tradition reicht weit zurück. Bereits im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg fochten Soldaten ethnospansischer Herkunft auf Seiten der abtrünnigen Kolonien gegen die britischen Streitkräfte, rangen in den Wirren des Ersten Weltkrieges auf Seiten der USA und haben bis heute einen großen prozentualen Anteil im amerikanischen Heer. Aus diesem Grund und um die vielen ethnospansischen Gefallenen und Helden zu ehren, wurde auf dem Server des amerikanischen Heeres eine Plattform online gestellt, die sich dieser Thematik mit angenehm kurzen Texten und mehreren Bilderserien widmet. Eine interaktive Zeitleiste veranschaulicht deutlich die Beteiligung von Hispanics in amerikanischen Schlachten, mehrere Profile informieren über berühmte Soldaten und eine Quellenseite lässt Spielraum für eigene Nachforschungen.

Fazit: Für Historiker und Interessierte sehr zu empfehlen!

Weitere Informationen:

<http://www.army.mil/hispanicamericans/>

Studienkonferenz „Transformation als Chance V“ der BAKS



Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) in Berlin setzt seine Veranstaltungsreihe „Transformation als Chance“ fort und lädt Interessierte herzlich ein sich rege an der Konferenz zu beteiligen:

Ziel der diesjährigen Studienkonferenz am 09. und 10. Oktober 2008 soll sein:

- eine Bestandsaufnahme vorhandener Szenarioansätze durchzuführen (Auftrag und Ziel, Methode, Ergebnisse),
- eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu bieten,
- den speziellen Mehrwert dieser Methode aufzuzeigen und für einen verstärkten Einsatz zu werben,
- Synergieeffekte durch Informationsaustausch zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen anzustoßen.

Als Teilnehmer an der Studienkonferenz werden erwartet:

- Vertreter von Bundesressorts und deren Geschäftsbereichen, insbesondere Planungsstäbe bzw. Analysezellen
- Vertreter von Bundesländern, insbesondere Staatskanzleien, Innen- und Wirtschaftsbehörden
- Vertreter der Wirtschaft (Research-Bereiche) und anderer nichtstaatlicher Organisationen (wie IABG, GTZ etc.)
- Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiter
- Wissenschaftliche Institute, die sich mit Zukunftsforschung beschäftigen

Weitere Informationen:

info@baks.bund.de

Porträt: Tadeusz Kościuszko



Tadeusz Kościuszko wurde durch seine Aufstände im besetzten Polen gegen die Teilungsmächte Rußland und Preußen sowie durch seinen Einsatz im Amerikanischen Bürgerkrieg auf Seiten Georg Washingtons Nationalheld Polens sowie der Vereinigten Staaten. Kościuszko zählt zu den Begründern der US-Eliteakademie West Point.

Geboren wurde Andrzej Tadeusz Bonawentura Kościuszko, wie sein ganzer Name lautet, am 4. Februar 1746 in Mereszowiczyna im damaligen Polen-Litauen. 1765 trat der junge Mann der Ritterschule bei und konnte dank eines königlichen Stipendiums nach Paris überwechseln. Dort lernte er neben militärfachlichen Themen Französisch, Latein und Deutsch. Nach seinem Abschluss und einer Stelle als Instrukteur verließ er im Rang eines „Kapitan“ (entspricht im Deutschen dem Dienstgrad Hauptmann) die Militärschule.

Nach der ersten Teilung Polens verließ Kościuszko sein Land und zog nach Paris. In Dresden überraschte ihn die Nachricht vom Ausbruch des Amerikanischen Revolutionskrieges und er schloss sich den Nordstaaten an und wurde zum Colonel of Engineers in the Continental Army. Seine Befestigungsstrategien hatten großen Einfluß auf den glücklichen Rückzug aus Ticonderoga und der siegreichen Schlacht bei Saratoga. 1783 wurde Kościuszko vom US-Kongress zum Brigadegeneral ernannt und ihm die US-Staatsbürgerschaft zuerkannt. Ein Jahr später kehrte er in sein Heimatland Polen zurück und musste bereits 1792 einer russischen Invasion begegnen – der Widerstand seiner Truppen ging als der Kościuszko-Aufstand in die Geschichte ein – der jedoch scheiterte und Polen im Anschluss zum zweiten Mal geteilt wurde. Tadeusz Kościuszko starb 1817 in der Schweiz und ist heute in der Kathedrale auf dem Wawel in Krakau beigesetzt.

Unsere ständigen Partner und Projektunterstützer:



ATLANTIC-COMMUNITY.ORG

Atlantic Community



Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)



Europäisches Ombudsmann-Institut (EOI)



European Geography Association (EGEA)



GlobalDefence.net



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB BW)

Makos

Management- & Kommunikationsservice



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw)